

**VA-Nummer: B79-191119-1**

### Veranstaltungsort

Humboldtsaal  
Humboldtstraße 2  
79098 Freiburg

Regionalbüro Südbaden

### Konzeption

Thomas Wolf, Leiter Regionalbüro Südbaden  
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

### Organisation

Saskia Hunsicker  
T +49 761 / 156 4807-0  
F +49 761 / 1564807-9  
[kas-suedbaden@kas.de](mailto:kas-suedbaden@kas.de)  
[www.kas.de/web/suedbaden](http://www.kas.de/web/suedbaden)

### Anmeldung

Der Eintritt ist frei. Melden Sie sich bitte über diesen Link: <https://t1p.de/8scx> oder per E-Mail an. Sie erhalten keine schriftliche Anmeldebestätigung. Fahrtkosten können nicht ersetzt werden. Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter [www.kas.de](http://www.kas.de) einsehen.

Anregungen und Hinweise an uns senden Sie bitte an [feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de)

## Einladung

# Die Ukraine. Bindeglied oder Sollbruchstelle zwi- schen West und Ost?

Forum

mit Dr. Andrij Melnyk LL.M.

Botschafter der Ukraine in der Bundes-  
republik Deutschland und

Matern von Marschall MdB

---

**Dienstag, 19. November 2019, 18.00 Uhr**  
**Freiburg | Humboldtsaal**



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Ukraine steht seit einigen Jahren im Fokus der internationalen Öffentlichkeit. Im März 2014 erfolgte die völkerrechtswidrige Annexion der Krim durch Russland. Erstmals seit über 70 Jahren wurden in Europa wieder Grenzen durch Waffengewalt verändert. In der Ostukraine tobt bis heute ein andauernder bewaffneter Konflikt. Dessen ungeachtet haben die Ukrainer im Mai dieses Jahres mit Wolodymyr Selenskyj einen neuen Präsidenten gewählt.

Welchen Weg die Ukraine im Spannungsfeld zwischen West und Ost einschlagen wird, möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren und laden Sie herzlich ein.

Thomas Wolf

Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung



**Dr. Andrij Melnyk LL.M.** wurde 2015 Botschafter der Ukraine in Deutschland. Er studierte Internationale Beziehungen und Völkerrecht im Bereich der Menschenrechte und nahm

am wissenschaftlichen Programm „Nationale Sicherheit der Ukraine“ der Harvard J. F. Kennedy School teil. Anschließend promovierte er am Lehrstuhl für Völkerrecht und Vergleichsrecht in Kiew. Melnyk hofft auf einen baldigen EU-Beitritt der Ukraine. „Bei den Protesten auf dem Maidan vor fünf Jahren haben Menschen die Europäische Flagge geschwenkt und waren bereit zu sterben. Ich kann mich an kein anderes Land erinnern, in dem das der Fall war.“



**Matern von Marschall MdB** ist seit Oktober 2013 als direkt gewählter Abgeordneter Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Freiburg. Er ist im Bundestag u.a. Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union, wo er Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Ukraine und Russland ist.

**Dienstag, 19. November 2019, 18.00 Uhr**  
**Freiburg, Humboldtssaal**

## Programm

- 
- |           |  |
|-----------|--|
| 18.00 Uhr | <b>Eröffnung und Begrüßung</b><br><b>Thomas Wolf</b><br>Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung   |
| 18.10 Uhr | <b>Die Ukraine. Bindeglied oder Sollbruchstelle zwischen West und Ost?</b><br><b>Im Gespräch mit dem Publikum</b><br><b>Dr. Andrij Melnyk LL.M. und Matern von Marschall MdB</b> |
| 19.15 Uhr | Ausklang bei einem Glas Wein   |
| 20.15 Uhr | Ende der Veranstaltung   |